

Maximilian Kief für EM-Sichtung qualifiziert

Sportschießen: Pistolen- und Luftgewehrschützen der Schützenbruderschaft Freiheit erfolgreich

OSTERODE/FREIHEIT (up). Nachdem zum Auftakt zwei Siege und vier Punkte eingefahren werden konnten, reiste die Mannschaft der Schützenbruderschaft Freiheit am zweiten Wettkampftag mit den Durchgängen drei und vier der Verbandsliga Luftpistole nach Celle Vorwerk. Nach einem weiteren Sieg und einer Niederlage sind die Blauen überraschend mit 6:2-Punkten Tabellenführer.

Trotz schwieriger Lichtverhältnisse im Stand erkämpfte sich das Freiheiter Team in der ersten Paarung gegen die SG Braunschweig Hagen einen 4:1-Erfolg. Sonja Mai (359:348) und Volker Weigelt (363:351) hatten ihre Gegner gut im Griff, auch Edelreservist Jan Gohlke (353:351) konnte punkten. Bei Gleichstand 350:350 kam es zum Stechen zwischen Martin Mai und Viktor Ditte, das Mai (9:7) für sich entscheiden konnte. Keine Chance hatte Patrik Röger, der sich 335:363 geschlagen geben musste.

Der nächste Gegner der Harzer Luftpistolenschützen hieß an diesem Tag SV Leiferde. Auch dieses Mal punkteten



Mann gegen Mann: Martin Mai (links) und Viktor Ditte (Hagen) beim Stechschuss. FOTO: RED

Volker Weigelt (363:352) und Jan Gohlke (359:354) souverän, während Sonja Mai gegen ihren starken Gegner (353:379), Martin Mai (343:349) und Patrik Röger (337:341) jeweils knapp verloren und die Mannschaft eine 2:3-Niederlage hinnehmen musste.

EM-Sichtung 2009

Am zweiten Adventswochenende fand zudem in München die erste Runde der Ausscheidung zur Luftpistole Europameisterschaft 2009 im Rahmen einer Sichtung statt. Startberechtigt sind dort Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, die in der Vorsaison

bei Ranglisten des Deutschen Schützenbundes (DSB) oder bei Landes- oder Deutschen Meisterschaften ein bestimmtes, vom Verband vorgegebenes, Limit erreicht haben. Die Junioren bestreiten drei Wettkämpfe über jeweils 60 Schuss, die besten acht Starter jeder Klasse sind eine Runde weiter und ermitteln im Rahmen der finalen Ausscheidung die EM-Teilnehmer des DSB. Diese Ausscheidung findet Mitte Januar 2009 in Pforzheim statt, geschossen werden auch dort wiederum jeweils drei Programme. Für die Schützenbruderschaft Freiheit nahm Maximilian Kief an der Sichtung teil, da er gleich mehrfach die erforderliche Norm im abgelaufenen Jahr erfüllt hatte.

Samstagvormittag stand der erste Start auf dem Programm und Kief kam problemlos in den Wettkampf. Selbst eine zwischenzeitlich geschossene 8 brachte den Zivildienstleistenden nicht aus dem Konzept und am Ende standen ausgezeichnete 590 Ring für ihn zu Buche. Dieses Ergebnis bedeutete vorübergehend Platz drei hinter Lars Walker (595/Hes-

sen) und Lorenz Gluth (595/Bayern). Auch der zweite Wettkampf verlief ohne Schwierigkeiten für den Freiheiter, der mit dem Gesamtergebnis von 588 seinen dritten Rang verteidigen und zusätzlich den Vorsprung gegenüber den hinter ihm platzierten Kontrahenten sogar noch leicht ausbauen konnte.

Mit dem abschließenden dritten Programm war für den 19-Jährigen somit die Chance am Sonntag zum Greifen nahe, sich einen Startplatz bei der Ausscheidung in Pforzheim zu sichern. Und auch hier zeigte sich Kief anfangs mit zahlreichen Treffern im Zentrum in guter Verfassung. Dennoch haderte er mit dem Schicksal: Die sechs in den ersten 28 Schuss getroffenen 9er waren allesamt mit 9,9 gewertet worden, doch durch seine taktischen und kämpferischen Qualitäten kam er immer noch auf 581 Ringe. In der Endabrechnung belegte der Freiheiter mit 1.759 Ring Platz vier.

„Ich freue mich, dass ich mich für Pforzheim qualifiziert habe“, zeigte sich Kief zufrieden.